

Fokusröhre

Entdeckendes Wahrnehmen von Objekten über fokussierte Blicke auf Details

Methodenkategorie

- » Objekte wahrnehmen

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Genaueres Hinsehen
Details zu einem Großen zusammenführen
- » Motorische Fertigkeiten
Fokussierten Blick durch Kopfbewegung steuern, Handhabung der Fokusröhre, Zukneifen oder Zuhalten eines Auges
- » Selbstkompetenz
Konzentrationsfähigkeit

Rahmen

- » Alter ab 3 Jahre
- » Für kleinere und größere Gruppen geeignet
- » Durchführung in wenigen Minuten möglich
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Pro Kind eine Fokusröhre aus widerstandsfähigem Material, zum Beispiel Pappe
Länge circa 10 cm, Durchmesser circa 4 cm

So geht's

- » Jedes Kind erhält eine kleine Fokusröhre mit dem Auftrag, sie vor ein Auge zu halten und das andere Auge zuzukneifen.
- » Anschließend betrachten die Kinder das ausgewählte Objekt oder mehrere Objekte durch die Fokusröhre und nehmen dabei einzelne Ausschnitte intensiv wahr.
- » Regen Sie die Kinder nach der Betrachtungsphase dazu an, über ihre Entdeckungen zu berichten. So werden die einzelnen, fokussierten Detailblicke zu einer genauen Wahrnehmung des gesamten Objekts zusammengeführt.
- » Die Methode kann im Laufe einer Führung bei verschiedenen Objektbesprechungen eingesetzt werden.

**Tipps & Tricks**

- » Geben Sie bei kleineren Kindern den Hinweis, sich das freie Auge mit einer Hand zuzuhalten.
- » Der Blick der Kinder kann durch sprachliche Beschreibung, zum Beispiel „Folge dem Baumstamm bis zur Spitze“, durch Fingerzeig oder andere Hilfsmittel, wie zum Beispiel eine Taschenlampe gelenkt werden. Teilen Sie größere Gruppen in Kleingruppen und beziehen Sie Begleitpersonen ein.
- » Ermitteln Sie vorher unbedingt einen sinnvollen Abstand zum Objekt.

Varianten & Kombinationen

- » Statt der Fokusröhre können auch Papptafeln mit kleinen Löchern eingesetzt werden.
- » Die Kinder können auch mit einer Hand eine kleine Fokusröhre bilden.
- » Kinder können sich ihren „Lieblingsausschnitt“ wählen, diesen beschreiben und begründen und zeichnerisch umsetzen. Hierbei werden auch die Sprachkompetenz und die motorisch-kreativen Fertigkeiten entwickelt.